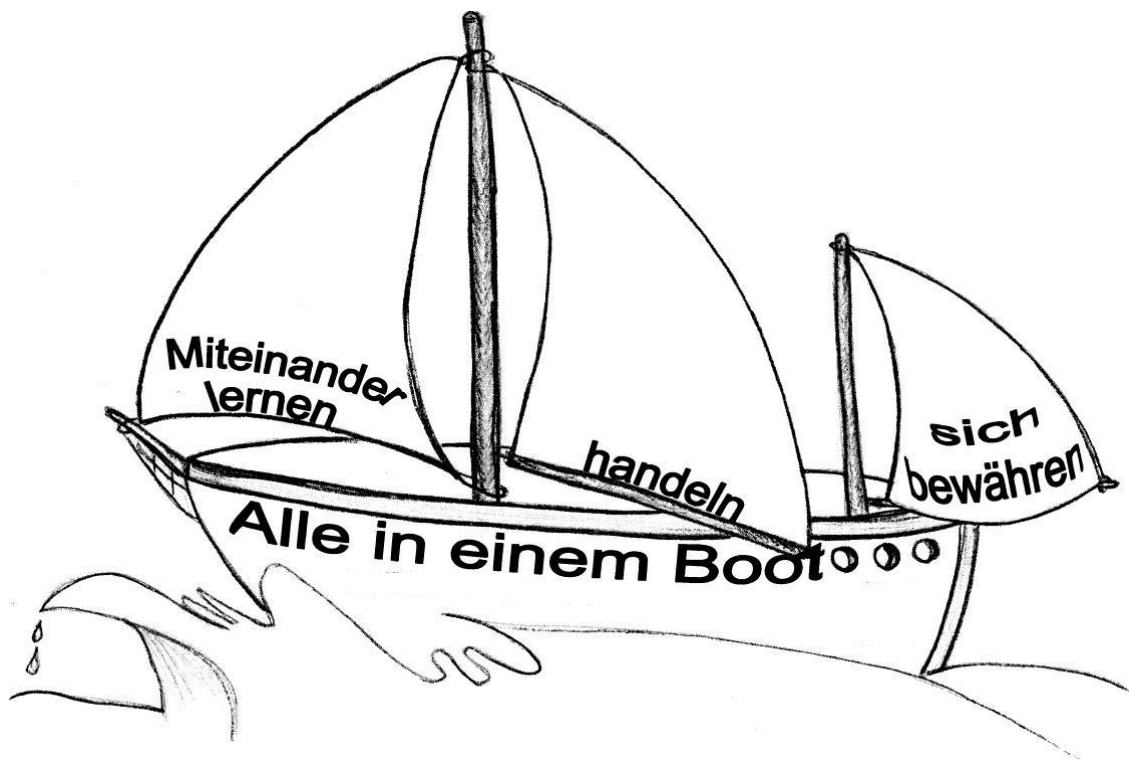


Nikolaus-Schule Waldorf

Elterninfo zur Einschulung



Alle in einem Boot

miteinander lernen
handeln
sich bewähren

Stand: Juni 2019

Liebe Eltern,

bald ist es so weit!

Der Einschulungstag Ihres Kindes in der Nikolaus-Schule rückt näher. Die ersten Tage sind erfahrungsgemäß immer mit Aufregung und Freude verbunden.

Bald tauchen dann die ersten Fragen auf. Um Ihnen und Ihrem Kind den Übergang von der KITA in die Schule zu erleichtern, finden Sie hier eine Zusammenstellung der wichtigsten Themen, zu denen häufig Fragen gestellt werden.

So können Sie hoffentlich mit einem guten und gelassenen Gefühl der Einschulung entgegensehen und vielleicht sogar noch ein wenig neugieriger auf die Nikolaus-Schule werden.

Es grüßt Sie herzlich ...

... das Kollegium und das OGS-Team der Nikolaus-Schule.



©www.clipartfree.de

Die Nikolaus-Schule und ihr Schulprogramm

Die Nikolaus-Schule ist seit September 2013 Mitglied im reformpädagogisch orientierten Schulverbund „**Blick über den Zaun**“.

Mit dem Beitritt zu diesem Schulverbund hat sich unsere Schule verpflichtet, nach den dort verbindlich geltenden Standards zu arbeiten.

Die Standards beziehen sich auf festgelegte Grundüberzeugungen. Sie sind jeweils drei Ebenen zugeordnet:

- der des pädagogischen Handelns
- der der schulischen Rahmenbedingungen
- der der systemischen Rahmenbedingungen.

Gute Schulen lassen sich an der Art und Weise erkennen, wie dort Menschen miteinander umgehen und wie das Lernen angelegt und begleitet wird. Gute Schulen befähigen ihre SchülerInnen auch zu guten Fachleistungen. Umgekehrt lassen gute Fachleistungen nicht unbedingt auf eine gute Schule schließen, weil sie auch durch Mittel erreicht werden können, die eine gute Schule nicht anwendet. Schulqualität entscheidet sich an Prozessen, die in ihrem notwendig sehr komplexen Kontext durch zentrale Wissensprüfungen nicht sichtbar gemacht werden können. Diese Prozesse in den Blick zu nehmen, ist das Anliegen von „Blick über den Zaun“. Daher besuchen sich Schulen auch gegenseitig und geben sich Rückmeldungen zur beobachteten Umsetzung von Standards und Prozessen.

So enthält unser neues Schulprogramm weiterhin Gutes und Bewährtes und ist nun unter dem Blickwinkel der Standards aufgebaut.

Mehr zum Schulverbund „Blick über den Zaun“:

www.blickueberdenzaun.de

Einen differenzierten Einblick in das Schulprogramm der Nikolaus-Schule finden Sie auf unserer Internetseite

www.nikolaus-grundschule.de

Pädagogisches Konzept

Schulprogramm aktuell

Dort finden Sie darüber hinaus:

- ❖ Aktuelles
- ❖ Fotos und Berichte aus dem Schulleben
- ❖ Termine
- ❖ die aktuelle Schulinfo (und ein umfangreiches Archiv)
- ❖ einen reichhaltigen Pressespiegel
- ❖ Informationen zu Auszeichnungen der Schule
- ❖ ...

Die Homepage wird laufend aktualisiert, so dass es sich lohnt, immer mal wieder einen Blick darauf zu werfen.

Schulpflegschaft

Die Eltern der Nikolaus-Schule engagieren sich bei der Mitgestaltung des Schullebens. Auf den Klassenpflegschaftssitzungen zu Beginn eines jeden Schuljahres werden pro Klasse zwei Eltern gewählt. Dies ist eine besondere Möglichkeit, sich zu engagieren und die Anliegen der Klassengemeinschaft im Rahmen der Schulpflegschaftssitzungen zu vertreten.

In der ersten Schulpflegschaftssitzung des Schuljahres wählen VertreterInnen untereinander den Vorsitz und die Stellvertretung. Zurzeit sind dies:

Katrin Gebauer, Stationenweg 33, 53332 Bornheim, 02222-928873
Vera Tappe, Schulstraße 30, 53332 Bornheim, 0172-2750054

Weiterhin werden fünf weitere Mitglieder für die Schulkonferenz, das höchste beschlussfassende Gremium der Schule, gewählt.
Haben Sie etwas auf dem Herzen, wenden Sie sich bitte zunächst an den/die KlassenlehrerIn oder an Ihre/n Klassenpflegschaftsvorsitzende/n.
Darüber hinaus sind Frau Gebauer und Frau Tappe in allen Fragen ansprechbar.

Sollten Sie ein Anliegen haben, mit dem Sie sich ausschließlich an die Schulleitung wenden wollen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über das Sekretariat. Frau Sistig hilft Ihnen hier weiter (02227/2631).

Sprechzeiten im Sekretariat:

Montag	von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Förderverein

Vorsitzende: Frau Margret Lippert-Dick
Anschrift: Lindenstraße 16a, 53332 Bornheim
Telefon: 02227 924104
E-Mail: MARGRET@dick-aus-bornheim.de
Kontoverbindung: Volksbank Bonn-Rhein-Sieg
IBAN: DE 5938 0601 8609 1102 1013
BIC: GENODED1BRS

Am Einschulungstag und in der ersten Klassenpflegschaftssitzung erhalten Sie die Gelegenheit, mit einem dort ausgeteilten Formular Mitglied des Fördervereins der Nikolaus-Schule zu werden.

Der Förderverein unterstützt die Schule durch die Anschaffung von Unterrichtsmitteln und unterstützt Schulwanderungen und kulturelle Veranstaltungen. Er fördert die Pausensportangebote (Kletterhaus, Klettersechseck, Kletterwand, Spielgeräteausrüstung) und sponsort jedes Jahr die Nikolaus-Geschenke für die Klassen. Er kauft die Bücher für die Leseinsel und Klassensätze zur Ausleihe für die Schulklassen.

Auf Antrag durch den/die KlassenlehrerIn werden auch einzelne Kinder bei Bedarf unterstützt.

Werden Sie Mitglied!

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Homepage der Schule hinterlegt unter:

www.nikolaus-grundschule.de ☞ Beitrittserklärung

Bildungs- und Teilhabe-Paket

Informationen zum Bildungs- und Teilhabe-Paket finden Sie in dem folgenden Brief des Schulsozialarbeiters Christian Brackhagen, der Montags und Donnerstags an unserer Schule anwesend ist. Sie erreichen ihn telefonisch auch an den anderen Tagen unter 0176 - 12652723.

Mehr zum Thema BUT finden Sie auch auf der Homepage.

Sehr geehrte Eltern,

mein Name ist Christian Brackhagen und ich bin an der Nikolaus-Schule als Schulsozialarbeiter tätig. Neben anderen Aufgabenfeldern beschäftige ich mich auch mit dem Bildungs- und Teilhabepaket. Ich möchte Ihnen dies kurz erläutern.

Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, haben einen Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket. Folgende Leistungen werden angeboten:

Ausflüge und Klassenfahrten

Schulausflüge wie zum Beispiel ein Theaterbesuch werden bezahlt. Gleiches gilt für mehrtägige Klassenfahrten.

Mittagessen

Es gibt einen Zuschuss für das Mittagessen in der OGS, sodass der Eigenanteil nur noch einen Euro pro Tag beträgt.

Lernförderung

SchülerInnen haben die Möglichkeit, Lernförderung in Anspruch zu nehmen, wenn die Schule dies für notwendig hält.

Schulbedarf

Zweimal im Jahr gibt es einen Zuschuss für Schulbedarf (z.B. Ranzen) – zu Beginn des Schuljahres 70 Euro und zum zweiten Halbjahr 30 Euro, insgesamt also 100 Euro.

Kultur, Sport, Mitmachen

Der Beitrag für den Sportverein, die Musikschule oder andere außerschulische Aktivitäten in Höhe von monatlich bis zu 10 Euro wird übernommen.

Diese Leistungen erhalten Sie aber nur dann, wenn Sie sie beantragen. Eine meiner Aufgaben ist es, Sie bei der Antragstellung zu unterstützen. Sie können also gerne in meine Sprechstunde (donnerstags, 15.00 bis 16.30 Uhr, Bewegungs- und Entspannungsraum) kommen. Wenn Sie zu dieser Zeit verhindert sind, rufen Sie mich unter 0176-12652723 an und wir vereinbaren einen anderen Termin. Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Brackhagen
Schulsozialarbeit Bornheim
Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH

Entschuldigung bei Krankheit

Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht. Jedes Fernbleiben vom Unterricht muss der Schule mit Begründung mitgeteilt werden.

Im Krankheitsfall geben Sie bitte **bis spätestens 7.45 Uhr** unter der Telefonnummer 02227-2631 Bescheid, dass Ihr Kind die Schule nicht besuchen kann. Der Anrufbeantworter wird um 7.45 Uhr abgehört und die Information an die betreffenden KlassenlehrerInnen weitergegeben.

Sollte Ihr Kind bei den Strolchen angemeldet sein, denken Sie bitte daran, dass auch hier eine telefonische Krankmeldung erforderlich ist (Tel. 02227-931089). Bei einer Erkrankung an mehreren aufeinander folgenden Tagen, melden Sie es bitte für **jeden** dieser Tage an der Schule ab, damit wir sicher sein können, dass Ihr Kind, wenn es nicht erscheint, bei Ihnen zu Hause ist. Spätestens am 3. Fehltag sollten Sie dem/der KlassenlehrerIn eine schriftliche Mitteilung zukommen lassen.

Befreiung vom Unterricht

Eine Befreiung vom Unterricht nach §43 Absatz 4 SchulG kann auf Antrag durch der Schulleitung für besondere persönliche Anlässe (z.B. Erstkommunion, Hochzeit oder Todesfall in der Familie) oder für die Teilnahme an Veranstaltungen, die für die Schülerin oder den Schüler eine besondere Bedeutung haben (z.B. religiöse Veranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen, Sportveranstaltungen) bewilligt werden.

Absatz 5.4: „Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nur beurlaubt werden, wenn die Beurlaubung ersichtlich nicht dem Zweck dient, die Schulferien zu verlängern, preisgünstigere Urlaubstarife zu nutzen oder möglichen Verkehrsspitzen zu entgehen.“

Strolche (Offene Ganztagschule)

Träger der Offenen Ganztagschule (OGS) ist die Katholische Jugendagentur Bonn. Sie übernimmt, in Absprache mit der Schulleitung, die organisatorische Verantwortung für den OGS-Bereich.

In den altersgemischten Nachmittagsgruppen lernen die Kinder voneinander und handeln und bewähren sich miteinander. Dabei werden sie vom OGS-Personal begleitet.

- Hausaufgaben anfertigen (selbstständig werden, planen können, Material organisieren, Arbeitstechniken anwenden, Hilfe erfahren, Förder- und Förderangebote nutzen)
- in Projekten Interessen entwickeln und über einen längeren Zeitraum an einer Sache arbeiten
- PartnerInnen für freies Spiel und gemeinsame Vorhaben gewinnen
- sprachliche Kompetenzen erweitern durch gemeinsame Erzählrunden, Lesen, Vorlesen, Gedankenaustausch

- Konfliktbewältigung unter Anwendung des Streitschlichtungskonzepts der Schule
- zu Ruhe und Entspannung kommen durch Freiräume für individuelle Gestaltungswünsche und Spielphasen
- Regeln und Rituale für die gemeinsame Zeit und für den gemeinsamen Mittagstisch aufstellen und umsetzen

Die Kinder werden zur Mitgestaltung und Mitverantwortung herangezogen. In Gesprächskreisen können sie ihre Meinung einbringen.

Die Schwerpunkte des Schulprogramms der Nikolaus-Schule (individuelle Förderung, bewegte und gesunde Schule, Nutzung von alten und neuen Medien, Streitschlichtung) können in der OGS durch den erweiterten Zeitrahmen in besonderer Weise Eingang finden. Die zielgerichteten Angebote variieren individuell und flexibel und erwachsen aus aktuellen Lebensbezügen oder Situationsanlässen.

Das **Mittagessen** mit seinen Ritualen bietet Anlass über gesunde Ernährung nachzudenken und Gerichte auszuprobieren. Die Hausaufgabenbetreuung soll in Absprache mit den LehrerInnen der Schule die Verbindung zu den Unterrichtszeiten des Vormittags wahren.

Mit Hilfe unserer Kooperationspartner können vielfältige Angebote gemacht werden. Die jeweils aktuellen **AGs** finden Sie auf der Homepage.

Es finden **Elternabende** statt und ein **OGS-Beirat** wird gewählt, um die Interessen der Eltern zu vertreten.

Die **Ferienbetreuung** umfasst insgesamt fünf Wochen pro Jahr. In den Oster- und Herbstferien sind es jeweils eine Woche, in den Sommerferien drei Wochen - jeweils in der ersten Hälfte der Ferien. Die Betreuung erfolgt von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Außerdem werden die Kinder an beweglichen Ferientagen betreut, außer Rosenmontag.

Die aktuelle Jahresplanung wird am Anfang des Schuljahres auf der Homepage veröffentlicht.

In den Ferien wird ein Beitrag von 85 € pro angemeldeter Woche erhoben. Der Wunsch auf Teilnahme wird jeweils vorher schriftlich erhoben.

Schulweg

Die Kinder können mit dem Bus oder zu Fuß zur Nikolaus-Schule kommen.

Im Unterricht wird das sichere Verhalten auf dem Schulweg thematisiert. Dazu gehören in Zusammenarbeit mit der Polizei der Gang zum Fußgängerüberweg vor der Schule und die „Busschule“.

Um die Sicherheit Ihres Kindes auf dem Schulweg weiter zu erhöhen, sprechen auch Sie bitte mit Ihrem Kind über die folgenden Punkte:

- Regeln im Straßenverkehr
- Verhalten auf dem Bürgersteig
- Verhalten gegenüber Fremden.

Eine hilfreiche Übersicht mit Tipps, wie Sie als Eltern mit Ihrem Kind über die Sicherheit auf dem Schulweg sprechen können, finden Sie auf unserer Homepage hinterlegt unter:

www.nikolaus-grundschule.de

☞ Unsere Schule

☞ Sicherer Schulweg

Die letzten Meter zu Fuß

Aufgrund der angespannten und teils gefährlichen Verkehrslage unmittelbar vor unserer Schule wurde in Zusammenarbeit mit der Schulpflegschaft, der Polizei und der Stadt Bornheim eine **Hol- und Bringzone auf der Sandstraße** (rechte Straßenseite bergauf auf den letzten sechs Parkplätzen) eingerichtet, um die **Sicherheit Ihrer Kinder auf dem Schulweg** zu verbessern. Wir bitten Sie daher, folgende Punkte zu beachten:

1. Wenn sich die Fahrt mit dem Auto zur Schule nicht vermeiden lässt, setzen Sie bitte Ihr Kind in der neuen Hol- und Bringzone (siehe Beschilderung) auf der Sandstraße ab. Von hier aus kann es sicher Richtung Schule gehen. Der sicherste Weg ist der neue Fußweg geradeaus am Waldrand entlang bis zur Turnhalle, dann die Feuerwehrezufahrt zur KITA queren und anschließend an der Turnhalle entlang über den Fußweg zur Schule.
2. Bitte verlassen Sie diese Zone wieder in Fahrtrichtung über die Sandstraße und fahren mit *gemäßigter Geschwindigkeit*, insbesondere unter Beachtung unseres Fußgängerüberweges, an der Schule vorbei.
3. Bitte nicht (mehr) direkt vor der Schule halten, um Ihr Kind aussteigen zu lassen!

Bitte denken Sie daran: wenn Ihr Kind die Schule zu Fuß erreichen kann, dann lassen Sie es zu Fuß gehen. Es ist besser für Ihr Kind, da es sich an der frischen Luft bewegt, die letzte Müdigkeit abschüttelt und so konzentrierter im Unterricht arbeiten kann. Außerdem sammelt es auf dem Schulweg Erfahrungen, die für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr wichtig sind.

Grundsätzlich gilt:

Lassen Sie ihr Kind immer zum Bürgersteig, niemals zur Fahrbahn aus dem Auto steigen!

Schnallen Sie sich und ihr Kind immer an, auch wenn die Fahrt nur kurz ist! Es verunfallen mehr Kinder im Auto als zu Fuß!

Halten Sie sich in der Nähe von Kindergarten und Grundschule immer bremsbereit und fahren Sie langsam.

Wir danken der Schulpflegschaft ausdrücklich für Ihr Engagement, den Schulweg für die Kinder der Nikolaus-Schule sicherer zu machen!

Für den Parkplatz vor der Turnhalle sind Parkberechtigungsausweise für Bedienstete der Schule und der KITA Flora ausgestellt. Das Parken ist für alle anderen nur noch zu bestimmten Zeiten möglich. Wir bitten, die entsprechende Beschilderung zu beachten. Vor der Turnhalle gibt es Parkplätze, die ausschließlich für Eltern mit kleinen Kindern gedacht sind, die ein Kind zur KITA bringen müssen. **Es ist niemandem erlaubt, in die Feuerwehrezufahrt zur KITA hinein zu fahren oder in diesem Bereich zu halten!**

Eigenbeitrag von Eltern

Ihr Kind bekommt nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz Bücher von der Schule ausgeliehen und Verbrauchsmaterialien zur Verfügung gestellt. Am besten versehen Sie die Bücher mit einem Schutzumschlag, denn beschädigte oder verschmutzte Bücher müssen Sie ersetzen. Das Gesetz mutet jedem Erziehungsberechtigten einen Eigenanteil zu, der in diesem Jahr pro Kind 12 € beträgt.

In unserem Schulprogramm haben wir gemeinsam mit Eltern und dem Kollegium einige Unterrichtsgänge und Projekte über den Unterricht hinaus festgelegt (Besuch außerschulischer Lernorte (Zoo, Theater etc.), Selbstbehauptungs-Trainingseinheiten während der FAIR-UND-STARK-Tage, ...)

Um diese Lernfelder auch weiterhin allen Kindern der Schule anbieten zu können, würden wir uns freuen, wenn alle Eltern den jeweils anfallenden Teilnahme-Beitrag für ihr Kind entrichten würden. Genauere Informationen dazu erhalten Sie auf den Elternabenden. Sollte eine Familie nicht in der Lage sein, einen Teilnahme-Beitrag zu entrichten, kann sie sich vertrauensvoll an die/den KlassenlehrerIn wenden. Es gibt Unterstützungsmöglichkeiten durch den Förderverein und durch das Programm der Bundesregierung „Bildungs- und Teilhabepaket“.

Hausaufgaben

Die Eltern haben die Aufgabe, die erforderlichen Rahmenbedingungen herzustellen, damit die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen können. Dazu gehören:

- ein geeigneter Arbeitsplatz
- eine regelmäßige Arbeitszeit
- eine ruhige Umgebung

Diese Aufgabe übernehmen Schule und OGS, wenn die Kinder im Ganztage angemeldet sind.

Hausaufgaben sind jedoch in jedem Fall Sache des Kindes und liegen in dessen Verantwortungsbereich.

Für die Erledigung der Hausaufgaben gelten folgende Regelungen:

Im 1. und 2. Schuljahr arbeiten die Kinder mindestens 30 Minuten. Wir empfehlen 45 Minuten, da jüngere Kinder noch mehr Zeit mit der Einrichtung ihres Arbeitsplatzes verbringen.

Im 3. und 4. Schuljahr arbeiten die Kinder 45 Minuten.

Die angegebenen Zeiten sind reine Arbeitszeiten - ohne Toilettengang oder ähnliche Pausen.

Montags und **mittwochs** bearbeiten die Kinder Aufgaben im Bereich **Mathematik**.

Dienstags und **donnerstags** bearbeiten die Kinder Aufgaben im Bereich **Deutsch**.

Freitags ist frei bzw. es kann eine freiwillige Hausaufgabe angefertigt werden. Nach Absprache mit der Lehrkraft kann hier auch Zeit für „Faulenzer“ sein, in der die SchülerInnen vereinbarte Aufgaben nacharbeiten.

Sollte das Kind mit einer Aufgabe ein Problem haben, darf es diese überspringen und am nächsten Tag in der Schule mit der Lehrkraft oder mit den MitschülerInnen besprechen. Sollte das Kind die Arbeitsmaterialien vergessen, muss es in anderen Arbeitsheften den entsprechenden Zeitraum arbeiten.

Zum Geburtstag und zu verschiedenen Gelegenheiten erhält jedes Kind einen HA-Gutschein, der jederzeit eingelöst werden kann (natürlich nur einmal ☺).

Mitteilungsheft

Die Kinder erhalten ein kleines Heft für Mitteilungen aller Art. Dort hinein wird z.B. geschrieben, wenn bestimmte Dinge mitgebracht werden sollen. Wenn wir eine Mitteilung für Sie als Eltern haben, schreiben wir dies auch hier hinein. Z.B. der Wunsch nach einem gemeinsamen Beratungsgespräch, wenn irgendetwas fehlt, wenn wir sie über das Fehlen von Hausaufgaben informieren müssen o.ä. Wenn Sie als Eltern eine Mitteilung an den/die LehrerIn haben, können Sie dort auch hineinschreiben und Ihr Kind daran erinnern, uns die Mitteilung am nächsten Tag zu zeigen. Die Kinder sollen lernen, verantwortlich mit dem Heft umzugehen. Das heißt, sie sollen es immer demjenigen zeigen, für den die Mitteilung gedacht ist.

Medien

In allen Klassenräumen der Nikolaus-Schule stehen den Kindern zwei Computer zur Verfügung. Auf jedem Stockwerk gibt es einen Rollkoffer mit 10 iPads, die zu Unterrichtszwecken genutzt werden können. Zudem haben wir an der Schule einen zusätzlichen Medienraum, in dem an 28 Computern oder an unserem neuen interaktiven Board gearbeitet werden kann.

Aufgrund dieser Voraussetzungen und der tatkräftigen Unterstützung durch „Computereltern“ ist es möglich, dass sich nicht nur alle Kinder passend zu den Sachthemen Informationen über das Internet beschaffen, sondern auch regelmäßig in den unterschiedlichen Lernprogrammen, wie z.B. Lernwerkstatt, Blitzrechnen etc. arbeiten und die Internetplattform Antolin zur Leseförderung nutzen können.

Darüber hinaus befinden sich in allen Klassen- und Fachräumen Beamer, mit denen Filme und Projektionen allen Kindern gleichzeitig zugänglich gemacht werden können.

Gesundes Frühstück

Nicht zuletzt, weil die Nikolaus-Schule auch eine Tut-mir-gut-Schule ist, legen wir viel Wert auf ein gesundes Frühstück. Die Kinder frühstücken nach der zweiten Unterrichtsstunde im Anschluss an die große Schulhof-Pause gemeinsam in ihrem Klassenraum. Ein abwechslungsreiches nahrhaftes Frühstück mit Obst und Gemüse, ein belegtes dunkles Körnerbrot und ein angemessenes Getränk (Tee, Milch, Wasser) sollte jedes Kind in gut verschließbaren Gefäßen täglich zur Schule mitbringen.

Die Nikolaus-Schule ist darüber hinaus seit 2015 zugelassen zum Europäischen Schulobst- und -gemüseprogramm des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW. In diesem Rahmen werden die Klassen seit dem Schuljahr 2015/2016 wöchentlich mit frischem Obst und Gemüse beliefert.

Unterrichts- und Pausenzeiten

ab 8.00 Uhr	Einlass ins Gebäude, die Kinder gehen in ihre Klassenräume
8.20 - 9.05 Uhr	1. Stunde
9.05 - 9.50 Uhr	2. Stunde
9.50 - 10.10 Uhr	Pause auf drei Schulhöfen
10.10 - 10.20 Uhr	Frühstück im Klassenraum
10.20 - 11.05 Uhr	3. Stunde
11.05 - 11.50 Uhr	4. Stunde
11.50 - 12.05 Uhr	Pause auf zwei Schulhöfen
12.05-12.50 Uhr	5. Stunde
12.50 - 13.35 Uhr	6. Stunde

Spieleausleihe in der großen Pause

Um die Pausensituation so angenehm und abwechslungsreich wie möglich für die Kinder zu gestalten, haben wir im Jahr 2008 unseren Schulhof um einen dritten Spielbereich erweitert. Neben einem Schulhof, der für Ballspiele geeignet ist und einem, der mit zwei Klettergerüsten, einer Kletterwand und einer Buddelstelle ausgestattet ist, können die Kinder auf einem dritten Schulhof Spielgeräte ausleihen. Hier finden sie vielfältige Anregungen, miteinander zu spielen und ihre Motorik spielerisch zu verbessern. In unserem Spielehäuschen gibt es z.B. Stelzen, Seile, Tischtennisschläger und -bälle, Pedalos, Moonhopper, Balanciergeräte, Roller, Fahrgeräte und vieles mehr. Alle Kinder der Schule haben einen Ausweis zur Ausleihe und SchülerInnen betreuen die Ausgabe der Geräte.

Aufteilregelung

Falls eine Klasse nicht durch die eigene Lehrkraft betreut werden kann (z. B. im Krankheitsfall), werden die Kinder in kleinen Gruppen auf die anderen Lerngruppen an der Schule „aufgeteilt“. Damit nicht eine Klasse den ganzen Tag über aufgeteilt werden muss, gehen in den darauffolgenden Stunden (Parallel-) KollegInnen in die betroffene Klasse und teilen jeweils ihre eigene Klassen auf.

Die Aufteilgruppen werden zu Beginn des neuen Schuljahres von dem/der KlassenlehrerIn mit den Kindern festgelegt. Die Aufteilung wird den anderen Lehrkräften in einem Übersichtsplan bekannt gegeben. So wissen einerseits die Kinder immer, in welche Klasse sie im Bedarfsfall gehen, und die Lehrkräfte wissen, welche Kinder zu ihnen kommen.

Schulengel

Sollten Sie gelegentlich Einkäufe im Internet tätigen, können Sie die Schule ganz aktiv unterstützen, indem Sie zuerst auf der Seite www.schulengel.de die Nikolaus-Schule aussuchen und dann Ihren Einkauf wie gewohnt tätigen. Prozente in unterschiedlicher Höhe werden dann unserem Fördervereins-Konto gutgeschrieben und Sie unterstützen so ganz nebenbei die Anschaffung sinnvoller Lernmaterialien und die Pflege der Schulhof-Geräte - ganz ohne Mehrkosten für Sie. Sie können dazu dem Link auf unserer Homepage folgen.

Namen und Telefonnummern rund um die Schule

Nikolaus-Schule, Gemeinschafts-Grundschule
Sandstraße 100
53332 Bornheim

Tel.-Nr.: 02227 / 2631

Fax-Nr.: 02227 / 82375

Mail: info@nikolaus-grundschule.de

web: www.nikolaus-grundschule.de

Schulleitung: Petra Domscheit

Stellvertretende

Schulleitung: ---

Hausmeister: Heinz Feck

Abendhausmeister: Richard Trimborn

Sekretariat: Annette Sistig

Montag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Strolche (OGS) Simone Schmaderer Tel.: 02227 / 931089

Kollegium

Bergmeister, Eva
Berking, Lisa
Domscheit, Petra
Förster, Meike
Gruenagel, Jeanette
Hoelkemann, Ulla
Hollekamp, Antje
Luttermann, Theresia

Petry, Daniela
Reingen-Schmitz, Jennifer
Rothschild, Marie Susan
Schmitz, Janina
Scholz, Stefanie
Schröder, Tanja
Schütte, Leonie
Swawoll, Tobias

Lehramtsanwärterin

Dorothee Bahrenfuß

in Elternzeit

Gryska, Anja
Reiners, Jan

Schulpflegschaft

1. Vorsitzende
2. Vorsitzende

Gebauer, Katrin
Tappe, Vera

Offene Ganztagsschule „Strolche“

Leitung

Schmaderer, Simone

Gruppenleitung

Sagert, Michael: „Blaue Gruppe“
Körner, Katrin: „Rote Gruppe“
Kowalski, Rebecca: „Gelbe Gruppe“
Rech, Lilo: „Orange Gruppe“
Mandt, Michaela: „Grüne Gruppe“

Pädagogisches Personal

Fußwinkel, Anna
Ali, Ghid
König, Gaby
Wagner, Ute
Jung, Daniela
Wirtz, Kerstin

Hauswirtschaft

Müller, Petra